

METADATA

General:

Author ID: 1031_0002011

Test language: German

CEFR level of test: C1

Mother tongue: Russian

Age: 30

Gender: male

Rating:

Overall CEFR rating: C1

Grammatical accuracy: B2

Orthography: C2

Vocabulary range: C1

Vocabulary control: C1

Coherence/Cohesion: C1

Sociolinguistic appropriateness: B2

Learner text:

Meiner Meinung nach ist dass einerseits man sich an der Kultur des Gastlandes orientieren sollte, Ausland einwandert, ist es schwer zuerst wegen Fremdsprache, Kultur, Mentalitet in Gesellschaft sich zu integrieren. Aber ich denke, man soll diese Schwierigkeiten durch Lernen von Kultur des Gastlandes kämpfen. Besonders durch Sprachlernen, weil die Sprache eine wichtige Teil von jeder Kultur ist. Zum Beispiel, in Deutschland gibt es viele Ausländer aus Türkei und ex-USSR, die gut Deutsch sprechen, Deutsche Literatur lesen, Deutsche Freunde haben und das stört ihnen nicht die Traditionen ihres Heimatlandes fortzusetzen. Also, möchte ich zum Schluss sagen, dass es keine genau Antwort auf diese Frage gibt, trotzdem glaube ich, dass man eine Balance finden soll.ddd

Target hypothesis 1:

sinnvoll, auch im Ausland die Traditionen seines Heimatlandes fortzusetzen. Wenn man ins Ausland einwandert, ist es schwer, sich zuerst wegen der Fremdsprache, der Kultur, der Mentalität, in die Gesellschaft zu integrieren. Aber ich denke, man soll diese Schwierigkeiten durch Lernen von der Kultur des Gastlandes bekämpfen. Besonders durch Sprachlernen, weil die Sprache ein wichtiger Teil von jeder Kultur ist. Gleichzeitig soll man die Traditionen seines Heimatlandes nicht vergessen. Es ist besonders entwickeln und verbreiten. zum Beispiel, in Deutschland gibt es viele Ausländer aus der Türkei und der Ex-UdSSR, die gut Deutsch sprechen, deutsche Literatur lesen, deutsche Freunde haben und das stört sie nicht daran, die Traditionen ihres Heimatlandes fortzusetzen. Also, ich möchte zum Schluss sagen, dass es keine genaue Antwort auf diese Frage gibt, trotzdem glaube ich, dass man eine Balance finden soll.

No target hypothesis 2 available.